



Im Rahmen der Erarbeitung des Regionalen Energiekonzeptes wurden durch die beauftragten Gutachter eine Vielzahl von Daten und Informationen auf kommunaler Ebene zusammengetragen und ermittelt. Diese dienen den Kommunen als Basis für die Erarbeitung eigener kommunaler Energie- und Klimaschutzkonzepte. Mit den »Energieprofilen« stellt die Regionale Planungsgemeinschaft Ihren Kommunen wesentliche Kernindikatoren zur Verfügung, die eine erste Einschätzung der energetischen Situation der Kommune und eine Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen und der Region erlauben.

Den Kommunen werden in diesem kompakten Format Informationen zu Struktur, Energieverbrauch und Energieerzeugung sowie CO₂-Emissionen zur Verfügung gestellt. Mit der vorliegenden Aktualisierung werden zudem auch Ergebnisse der Potenzialermittlung bereitgestellt. Diese dienen zu einer ersten Einschätzung der Dimension und Aufteilung der Potenzialbereiche.

Energieprofil 2010 Märkisch Linden		Quelle	Kommune (ggf. Landkreis)	Region	Kommunalvergleich Minimum Maximum	
Strukturdaten & Indikatoren	Einwohner	AFS B-B	1.244	388.015	368	41.180
	Fläche in km ²	AFS B-B	44	6.430	5	417
	Bevölkerungsdichte in EW/km ²	AFS B-B, eigene Berechnung	28	60	10	2.392
	Beschäftigtendichte [sv-pflichtig Beschäftigte je 1.000 EW]	AFS B-B, eigene Berechnung	443	276	27	564
	Pkw-Dichte [Pkw je 1.000 EW]	Kraftfahrt-Bundesamt, eigene Berechnung	596	534	453	651
Indikatoren Energieverbrauch	Gesamtstromverbrauch in kWh/EW	Energieversorger, eigene Berechnung	11.646	6.234	1.937	60.090
	Anteil Industrie und Großgewerbe am Gesamtstromverbrauch	Energieversorger, eigene Berechnung	82 %	69 %	5 %	97 %
	Gesamtgasverbrauch in kWh/EW	Energieversorger, eigene Berechnung	3.531	9.404	0 kein Anschluss	105.532
	Heizwärmebedarf in kWh/EW	AFS B-B, B.B.S.M., Mikrozensus, ZUB, eigene Berechnung	5.949	5.409	3.519	7.859
	Energieverbrauch Kfz in kWh/EW	Kraftfahrt-Bundesamt, Umweltbundesamt, eigene Berechnung	7.525	7.829	5.815	13.951
Indikatoren Energieerzeugung	erzeugte Strommenge aus Erneuerbaren Energien in kWh/EW	50Hertz Transmission GmbH, eigene Berechnung	11.990	5.168	8	172.400
	Anteil Stromerzeugung aus Windkraft an Gesamtmenge EE-Strom	50Hertz Transmission GmbH, eigene Berechnung	96 %	78 %	0 %	100 %
	Anteil Stromerzeugung aus Sonnenkraft an Gesamtmenge EE-Strom	50Hertz Transmission GmbH, eigene Berechnung	4 %	1 %	0 %	100 %
	Anteil Stromerzeugung aus Biomasse an Gesamtmenge EE-Strom	50Hertz Transmission GmbH, eigene Berechnung	0 %	20 %	0 %	99 %
	Anteil Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien am Gesamtstromverbrauch	50Hertz Transmission GmbH, Energie- versorger, eigene Berechnung	103 %	83 %	0 %	6.115 %

Energieprofil 2010 Märkisch Linden		Quelle	Kommune (ggf. Landkreis)	Region	Kommunalvergleich Minimum Maximum	
Indikatoren CO ₂ -Bilanz	CO ₂ -Emissionen gesamt in t/a	eigene Berechnung	16.914	3.852.644	2.374	566.523
	Anteil Strom an CO ₂ -Emissionen	eigene Berechnung	69 %	50 %	25 %	85 %
	Anteil Wärme an CO ₂ -Emissionen	eigene Berechnung	17 %	29 %	8 %	45 %
	Anteil Kraftstoffe an CO ₂ -Emissionen	eigene Berechnung	15 %	21 %	4 %	46 %
	CO ₂ -Emissionen in t CO ₂ /EW	eigene Berechnung	13,6	8,8	5,2	73,9
Potenziale Erneuerbarer Energien [gesamtes Ertragspotenzial]	Gesamtes Ertrags- potenzial in GWh/a *	eigene Berechnung	72	14.188	8	2.503
	Gesamtes Ertrags- potenzial in kWh/EW	eigene Berechnung	57.602	36.566	2.864	597.823
	Anteil Windenergie	eigene Berechnung	48 %	52 %	0 %	93 %
	Anteil Solarenergie Freiflächen **	eigene Berechnung	22 %	16 %	1 %	81 %
	Anteil Solarenergie Gebäude	eigene Berechnung	22 %	15 %	2 %	82 %
	Anteil Bioenergie Waldrestholz	eigene Berechnung	2 %	5 %	0 %	60 %
	Anteil Bioenergie Acker- und Grünland ***	eigene Berechnung	0 %	8 %	0 %	0 %
	Anteil Bioenergie Tierische Exkremente	eigene Berechnung	3 %	1 %	0 %	42 %
	Anteil Bioenergie Abfall	eigene Berechnung	0 %	0 %	0 %	5 %
	Anteil Geothermie oberflächennah	eigene Berechnung	3 %	2 %	0 %	14 %
	Hinweise: * 1 Gigawattstunde (GWh) = 1.000.000 Kilowattstunden (kWh) ** Flächenermittlung auf Konversions- und Deponiestandorten sowie pauschaler Anteil in Höhe von 1% der restriktionsfreien Ackerflächen und 1% der Siedlungs- und Gewerbeflächen (als Brachflächen aus ziviler und gewerblicher Nutzung); kann im Einzelfall stark abweichen (keine Datengrundlage vorhanden; kommunale Vertiefung sinnvoll) *** Anteil Bioenergie Acker- & Grünland: Potenzialermittlung und Darstellung auf Ebene Landkreis und Gesamtregion; keine Aussage für Kommunen Bioenergie Landschaftspflege: wird nicht ausgewiesen; geringes heterogen verteiltes Potenzial auf Ebene Gesamtregion (0,08% des regionalen Gesamtpotenzials) Tiefengeothermie: keine quantitative Potenzialabschätzung möglich					